

RS Vfgh 1986/9/29 B421/86, B427/86, B428/86

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.09.1986

Index

10 Verfassungsrecht

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 (B-VG)

Norm

B-VG Art144 Abs1 / Befehls- und Zwangsausübung unmittelb

B-VG Art144 Abs1 / Bescheid

Rechtssatz

Art144 Abs1 B-VG; Bei dem von der Einbringungsstelle beim Oberlandesgericht Wien namens der Republik Österreich dem BG zur Beschlußfassung vorgelegten Antrag auf Bewilligung der zwangsweisen Pfandrechtsbegründung handelt es sich weder um einen - Verwaltungsangelegenheiten in einer der Rechtskraft fähigen Weise regelnden - Bescheid (Art144 Abs1 Satz 1 B-VG in geltender Fassung) noch um einen Akt unmittelbarer verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt (Art144 Abs1 Satz 2 B-VG in geltender Fassung)

Entscheidungstexte

- B 421,427,428/86
Entscheidungstext VfGH Beschluss 29.09.1986 B 421,427,428/86

Schlagworte

Bescheidbegriff, Ausübung unmittelbarer Befehls- und Zwangsgewalt

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1986:B421.1986

Dokumentnummer

JFR_10139071_86B00421_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>